

Mein Retter

Nachdruck und Abschrift verboten.

J. H.

Jacob F.

Bewegt.

SOPRAN.
ALT.

1. Einst ging ich in Sün-den so ruh-los um-her; mir war, ach, so b
2. Ich war mit dem Hei-land dort lan-ge al-lein, da zog hol-der
3. Wie se-lig ist's doch Je-su Jün-ger zu sein und ihm nur z

TENOR.
BASS.

1. eil-te zum Kreu-ze und rief: Hei-land Du,
2. bin ich so glück-lich, mir ist nun so wohl;
3. ei-le zum Kreu-ze auch du, ja, auch du;

gib Frie-den und Ruh!
„mein Herz ist so voll!
„en, dort fin-dest du Ruh!

Mutig.

1-3. Sa-ge laut
1-3. *ff* Sa-ge la-

was der Herr an dir-ge-tan;
was der Herr an dir ge-tan; fürch't dich

be-ken-ne frei, daß der Herr dein Ret-ter sei, dein Ret-ter sei
ken-ne frei, daß der Herr dein Ret-ter sei!

te gehst vor-an, wenn der Weg auch schmal und steil; führt er mich doch si-cher him-mel-an,
Du gehst vor-an, wenn der Weg auch steil; führt er him-mel-an,

hin zu meinem ew'-gen Heil!
hin, hin zum ew'-gen Heil!

Chor. Du, als gu-ter Hir-te, gehst vor-an, wenn der Weg auch schmal und
Du, als gu-ter Hir-te, gehst vor-an, wenn der Weg auch schmal und
Du, Du gehst vor-an, wenn der

steil; führt er mich doch si-cher him-mel-an, hin zu meinem ew'-gen Heil!
steil; führt er mich doch si-cher him-mel-an, hin zu meinem ew'-gen, ew'-gen Heil!
Weg auch steil; führt er him-mel-an, hin, hin zum ew'-gen Heil!

Vortrag: Nach jedem Vers folgt Solo und Chor.